

Die Teilnahmegebühr des Kolloquiums beträgt € 120,00,- zzgl. MwSt.

Ich nehme teil: Ja ☐ Nein ☐

Firma: Vorname: Nachname:
Akad. Titel: Position:
Abteilung:
Straße, Nr: PLZ: Stadt:
Telefon: Fax: Email:
Rechnungsadresse (falls abweichend):
Firma: PLZ: Stadt:
Straße, Nr:
Datum: Unterschrift:

Anmeldungen und Stornierungen bitte bis zum 04.10.2013, ansonsten wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,00,- zzgl. MwSt. erhoben.



Anmeldemodalitäten

Anmeldungen bitte mit anhängender Anmeldekarte. Formulare für weitere Teilnehmeranmeldungen bitte über den Ansprechpartner des FLB.

Die Zahlung der Teilnahmegebühr bitte umgehend nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug vor der Veranstaltung vornehmen.

Abmeldungen bitte bis zum 04.10.13.

Bei späterer Stornierung werden die vollen Gebühren fällig. Ersatzteilnehmer können benannt werden.

Ansprechpartner

Frau Petra Kauschke | info.flb@uni-siegen.de
Fon: 0271-7402384 | Fax: 0271-7403786

Veranstaltungsort

Siegerlandhalle | Koblenzer Straße 151 | 57072 Siegen



Universität Siegen

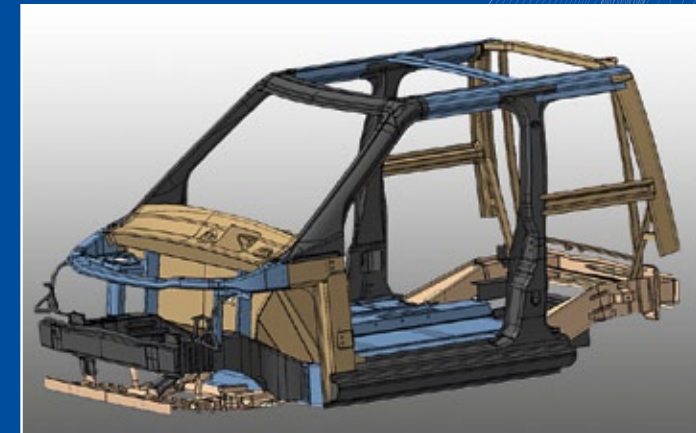
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät
Department Maschinenbau

Lehrstuhl für Fahrzeugleichtbau
Breite Straße 11 | 57076 Siegen

www.uni-siegen.de/fb11/fahrzeugleichtbau

Siegener Kolloquium

„Leichtbau in Karosserie- und
Fahrwerksstrukturen“



Dienstag, 15. Oktober 2013
Siegerlandhalle Siegen

Siegener Kolloquium

„Leichtbau in Karosserie- und Fahrwerksstrukturen“ | Dienstag, 15.10.2013

Der automobiler Leichtbau erfährt aufgrund der bekannten Themen hinsichtlich Kraftstoffverbrauch und Ressourcenschonung eine stetig wachsende Aufmerksamkeit sowohl in der Forschung und Entwicklung als auch in der breiten Öffentlichkeit.

Unter dem Grundbegriff „Leichtbau“ wird ein fachübergreifendes, technisch-wissenschaftliches Arbeitsgebiet verstanden, welches sich überwiegend aus den Bereichen Materialwissenschaft sowie anwendung, der Fertigungstechnik und nicht zuletzt der konstruktiven Gestaltung zusammensetzt.

Das Hauptziel dieses Kolloquiums ist es, verschiedene neueste Entwicklungen im Fahrzeugleichtbau vorzustellen und Ingenieure sowie Wissenschaftler aus Forschung, Entwicklung und Industrie zusammenzubringen.

Mit den folgenden vier Themengebieten werden die Schwerpunkte des Kolloquiums auf die Methodenentwicklung für den Leichtbau in Karosserie und Fahrwerk sowie auf die zukünftigen Technologien für Werkstoffe und Fertigung gelegt.

- Fahrzeugkonzeption und Strukturentwicklung im Multi-Material-Design
- Entwicklungsmethoden für den Karosserieleichtbau
- Entwicklungsmethoden für Fahrwerksstrukturen
- Neue Werkstoffanwendungen und Fertigungstechnologien für Karosserie- und Fahrwerksstrukturen

Durch das vorgestellte Kolloquium haben Sie die Möglichkeit, neue innovative Lösungen und vor allem auch Entwicklungsmethodik für den Leichtbau in Karosserie- und Fahrwerkstrukturen kennenzulernen.

Programm:

9:00 Begrüßung & Programmvorstellung

Block 1: Fahrzeugkonzeption und Strukturentwicklung im Multi-Material-Design

9:15 Leichtbau mit Hybridstrukturen im Automobil
T. Tröster, LiA, Universität Paderborn

9:45 Multi-Material-Lösungen mit verschiedenen FVK und Aluminium für künftige Leichtbau-Karosserien
A. Foerderreuther, RLE International, Stuttgart

10:15 Entwicklung einer kostengünstigen, leichten und sicheren Karosseriestruktur für ein Elektrofahrzeug
T. Schlichting, J. Li, X. F. Fang, FLB, Universität Siegen

Pause 30 min.

Block 2: Entwicklungsmethoden für den Karosserieleichtbau

11:15 Die Prozesskette der virtuellen Fahrzeugentwicklung bei Opel
L. Teske, Adam Opel AG, Rüsselsheim

11:45 Entwicklung einer Methode zur Komponentenauslegung im Fahrzeugbau ohne Verfügbarkeit der Gesamtfahrzeugdaten
F. Zhang, P. Klaas, X.F. Fang, FLB, Universität Siegen

12:15 Verbesserte Leichtbaurgebnisse durch warmumgeformte Profile
A. Guthermuth, Linde-Wiemann, Dillenburg

12:45 Mittagspause

Block 3: Fertigungstechnik für den Leichtbau in Karosserie und Fahrwerk

13:45 Temperierte Umformung von Aluminium – ein Beitrag für den Karosserieleichtbau
R. Kelsch, Voestalpine Polynorm, Schwäbisch Gmünd

14:15 Endlosfaserverstärkte Langfaserthermoplaste E-LFT
N. Stötzner, Weber Fibertech, Markdorf

14:45 „Numerische Robustheits- & Sensitivitätsanalyse fertigungsbedingter Streuungen“
M. Gwendka und I. Soproni, Magna Cosma EU, Aschaffenburg

Pause 30 min.

Block 4: Entwicklungsmethode für die Fahrwerksstrukturen

15:45 Berechnung und Simulation in der Fahrwerkentwicklung bei Volkswagen
T. Kersten und G. Troendle, Volkswagen, Wolfsburg

16:15 Analytische Auslegungs- und Optimierungsmethode für einen effizienten Konzeptentwurf von Verbundlenkerachsen
K. Tan, X.F. Fang, FLB, Universität Siegen

16:45 Produkt- und Prozessentwicklung für Fahrwerks- und Chassiskomponenten im Aluminium-Guß
H. Fuchs, Martinrea-Honsel, Meschede

17:15 Schlussworte

17:45 Besichtigung FLB bei Interesse mit Versuchsvorführung

19:00 Ende